



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

BUND Naturschutz in Bayern e.V. / Kreisgruppe Landsberg
Von-Helfenstein-Gasse 414a, 86899 Landsberg am Lech

An die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
der Gemeinde Penzing

Landesverband Bayern
des Bundes für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.

Kreisgruppe
Landsberg am Lech

Von-Helfenstein-Gasse 414a
86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191/ 921740

landsberg@
bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de
www.landsberg.bund-naturschutz.de

28.11.2021

Geplante Intel-Ansiedelung

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Gemeinde Penzing,

im Juni klang das für die beteiligten Gremien (Stadtrat Landsberg und Gemeinderat Penzing) noch gut: Intel wollte zwei Fertigungslinien für Halbleiter auf dem ehemaligen Flughafen Penzing bauen, es sollten 3.000 neue hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden, die PFC-Altlastenproblematik des Flughafens sollte damit gelöst werden, die Region Landsberg sollte weiterhin an Attraktivität und innovativem Potential gewinnen.

Heute sehen die Intel-Planungen leider anders aus: Wie Intel-Chef Pat Gelsinger in einem FAZ-Interview im September bekanntgab, will Intel 80 Milliarden Euro in den kommenden zehn Jahren ausgeben, um eine Mega-Halbleiterfabrik mit einem Flächenbedarf von 500 Hektar und einem enormen Wasser- und Strombedarf zu bauen. Laut Intel-Chef werden hierfür 12.000 hochspezialisierte Arbeitskräfte benötigt. Zudem werden mindestens 60.000 in der Zulieferindustrie beschäftigte Mitarbeiter größtenteils von außerhalb zuziehen.

Was bedeutet das für die Zukunft unserer Region?

- Entwicklung zu einer dicht besiedelten großstädtischen Region wie das Münchner Umland
- Massive Zunahme des Verkehrsaufkommens
- Massive Wohnraumverknappung und Erhöhung der Bau- und Mietpreise
- Massive Flächenversiegelung
- Aufgabe von fruchtbarsten Ackerböden, die uns heute ernähren
- Engpässe bei der Wasser- und Stromversorgung
- Zunahme von Lärm, Luft- und Lichtverschmutzung, die Mensch und Tier schaden
- Zunehmende Überlastung der Naherholungsgebiete im Umfeld (Lech, Ammersee)

Spendenkonto:
DE15 7005 2060 0008 2882 43
BIC: BYLADE M1LLD

Aus unserer Sicht benötigt die Region Landsberg keinen amerikanischen Großkonzern. Wir sind eine prosperierende Region – wirtschaftlich getragen von weltweit erfolgreichen Unternehmen sowie von einem innovativen Mittelstand und rührigen Handwerksbetrieben. Unsere Region ist ein attraktives Natur- und Naherholungsgebiet sowohl für Einheimische als auch für Tagesausflügler aus dem Münchner und Augsburger Großraum.

Die Natur unserer Region zu erhalten und den Tier- und Pflanzenarten nicht noch immer mehr und immer schneller dringend benötigte Lebensräume wegzunehmen, ist jetzt schon eine herausfordernde Aufgabe. Käme Intel in unsere Region, sehen wir großstädtische Verhältnisse auf uns zukommen.

Vor diesem Hintergrund setzt sich der BUND Naturschutz mit allen Mitteln gegen eine Ansiedlung von Intel ein. Wir werden morgen eine Online Petition starten, die unter folgendem Link erreichbar ist: <https://landsberg.bund-naturschutz.de/petition-intel>. Weitere - auch überregionale - Aktionen werden folgen.

Wir bitten Sie, sich mit den neuen Fakten auseinanderzusetzen und Ihre Zustimmung der Intel-Ansiedlung in Verantwortung für die nachfolgenden Generationen zu überdenken.

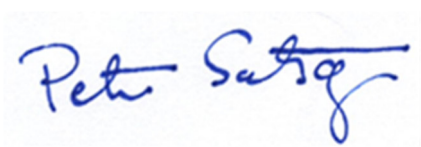
Die Mitgliederversammlung der BUND-Naturschutz Kreisgruppe Landsberg, die mehr als 2.300 Mitglieder vertritt, hat am 16.11. 2021 die Gemeinde Penzing und die Stadt Landsberg **einstimmig** aufgefordert, die Intel-Ansiedlung abzulehnen.

Wir haben als Kreisgruppe noch nie so viel Rückmeldungen wie auf die Presseberichterstattung zu Intel bekommen, was die massive Ablehnung in der Bevölkerung zeigt.

Der Gemeinderat ist nicht machtlos. Es ist ein deutliches sofortiges Signal an Intel notwendig, dass diese Ansiedlung von den Penzingerern nicht gewünscht ist.

Wir bitten Sie daher, umgehend einen Eilbeschluss herbeizuführen, dass eine Entwicklung mit solchen gravierenden Auswirkungen auf unsere Region von der Gemeinde Penzing abgelehnt wird.

Mit hoffnungsvollen Grüßen



Peter Satzger
Kreisvorsitzender
Für den gesamten Kreisvorstand



gez.
Katja Holler, Folkhart Glaser
stellvertretende Kreisvorsitzende